

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 * 53111 Bonn Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. (DPWV),

Bundesverband Haus der Krebs-Selbsthilfe, Deutsche Diabetes Föderation i. G.,

Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS),

Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheit von Magen,

Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V. (GASTRO-LIGA)



Autor:
Renate Kaifer

Datum:
30.10.2022

Regionalgruppe:
56 - Koblenz

Weitere Info:
z. B. ©

20 Jahre lebendige Regionalgruppe Koblenz

Regionalgruppe 56 Koblenz, 30.10.2022



20 Jahre lebendige Regionalgruppe Koblenz

Dieses Jubiläum feierten Mitglieder und ihre Partner am 17. Oktober bei einem besonderen Gruppentreffen im Hotel Contel in Koblenz.

Mit dabei waren der erste Vorsitzende Lutz Otto, die Leiterin der Bundesgeschäftsstelle Beate Hahn sowie die beiden Regionalgruppenleiterinnen der Nachbarregion Köln/Bonn.

Leider konnten einige Mitglieder wegen einer akuten Erkrankung nicht teilnehmen. Die Anwesenden waren getestet und unsere Feier fand in einem größeren Raum bei schönem Wetter und daher weitgeöffneter Schiebetür und viel frischer Luft statt.

Nach der Begrüßung durch die Gruppenleiterin Renate Kaifer, welche die Gruppe vor 20 Jahren ins Leben gerufen hatte, bedankten sich zwei langjährige Helfer, Franz Blaeser und Susanne Haag, mit warmen Worten und einem herrlichen Blumenstrauß im Namen der Gruppe bei der Leiterin für ihren langjährigen Einsatz. Auch ihr Mann bekam ein Präsent für seine Unterstützung.

Anschließend ergriff Herr Otto das Wort. Er überreichte für die Gruppe einen Scheck über 250,00€ und so konnten sich mit Hilfe einer weiteren Spende die anwesenden Mitglieder über ein Geschenk von 20,00€ freuen, dass vorher in Bonn schon liebevoll an einer Tasse versteckt war und nun von Frau Hahn verteilt wurde. Sie übergab auch Frau Kaifer einen großen bunten Blumenstrauß.

Nun wurde es Zeit, sich mit einem guten Mittagessen zu stärken und weiter ins Gespräch zu kommen. Nachdem alle gut gesättigt waren wurde mit Bildern auf einer Leinwand an viele Feiern und Veranstaltungen der letzten 20 Jahre erinnert.

Mit einem regen Austausch endete unser lang ersehntes Beisammensein.



v. l. Susanne Haag, Renate Kaifer, Joachim Kaifer, Franz Blaeser



v.l. Beate Hahn, Renate Kaifer, Lutz Otto